



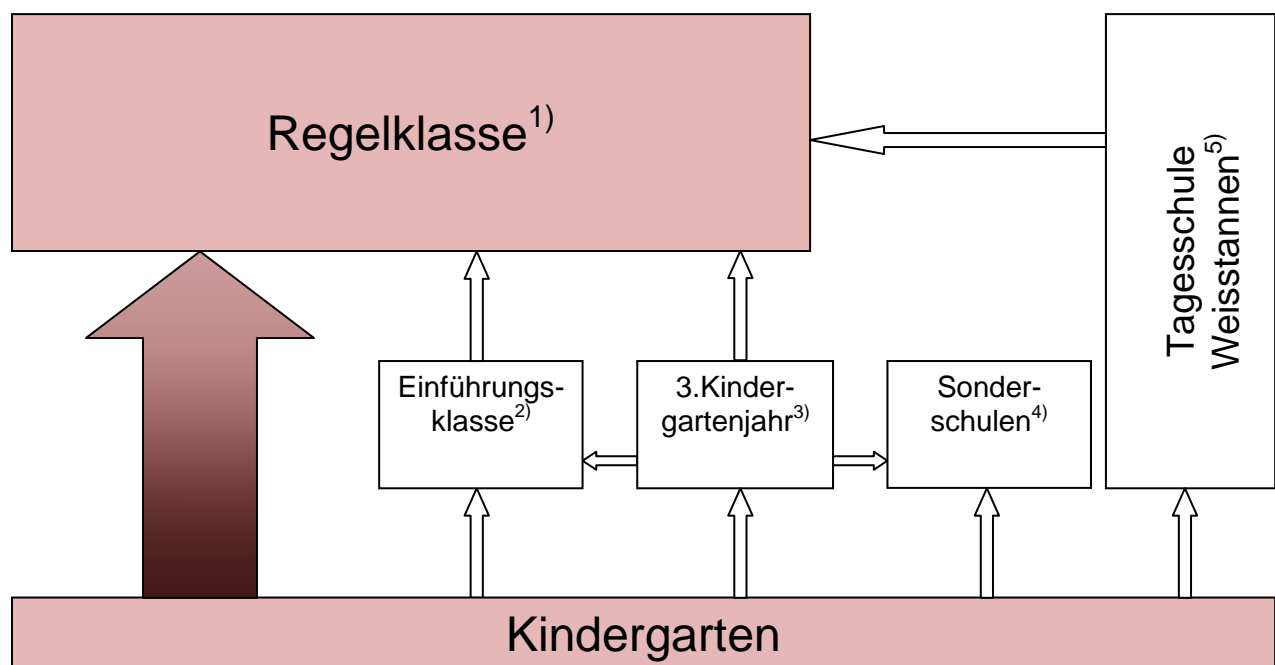
Informationsbroschüre zum Übertritt vom Kindergarten in die Unterstufe



Der Übertritt vom Kindergarten in die Unterstufe ist mit vielen Erwartungen, aber oft auch mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Manchmal treffen auch unterschiedliche Auffassungen aufeinander.

In der Schulgemeinde Mels-Weisstannen begleiten die Einschulungsverantwortlichen die Eltern und die Kindergartenlehrpersonen auf diesem Weg. Sowohl die Einschulungsverantwortlichen als auch die Logopädinnen besuchen den Kindergarten und tauschen ihre Beobachtungen mit der Kindergärtnerin aus, um die geeignete Übertrittsform für Ihr Kind zu finden. Zum ordentlichen Ablauf gehört auch der Untersuch beim Schularzt. Sind noch weitere Abklärungen angezeigt, wird der schulpsychologische Dienst hinzugezogen. Dies alles geschieht jedoch nur mit Ihrem Einverständnis.

Die folgende Grafik zeigt die verschiedenen Übertrittsmöglichkeiten der Schulgemeinde Mels-Weisstannen.

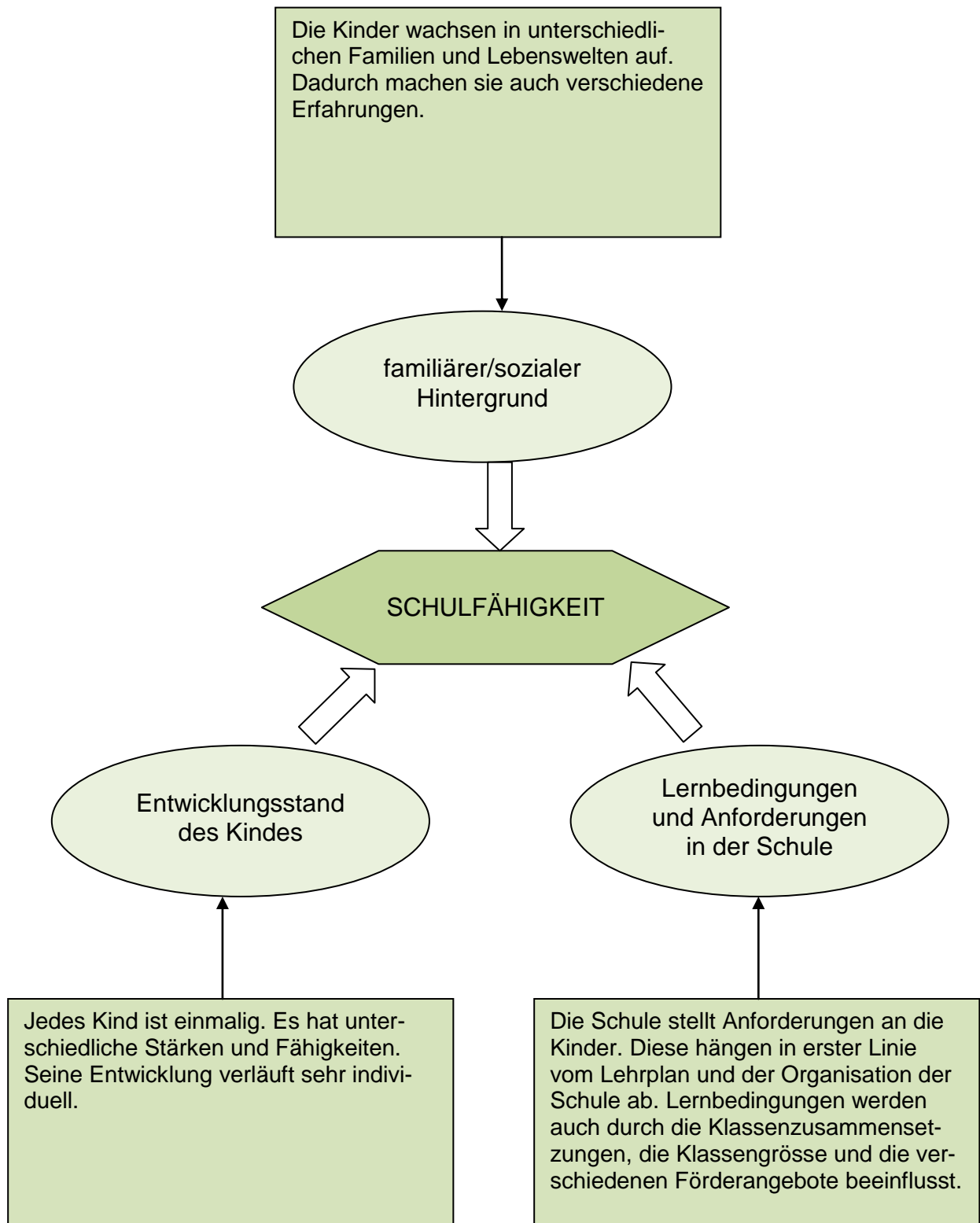


Legende:

- 1) Für Kinder, die schulfähig sind und Interesse an schulischen Angeboten zeigen.
- 2) Für Kinder, die in einzelnen Teilbereichen mehr Zeit zur Erarbeitung des Schulstoffes benötigen, grundsätzlich aber schulfähig sind. Der Schulstoff der ersten Regelklasse wird auf zwei Jahre aufgeteilt.
- 3) Für Kinder, die noch viel Zeit zum Spielen brauchen und kaum Interesse an schulischen Angeboten zeigen.
- 4) Für Kinder mit besonderem Entwicklungsverlauf und Unterstützungsbedarf.
- 5) Für Kinder, die eine Tagesstruktur benötigen.

Sicher stellen Sie sich viele Fragen im Hinblick auf die Einschulung: Ist mein Kind schon bereit für den Übertritt in die Unterstufe? Kann es die gestellten Anforderungen erfüllen? Soll es eventuell in die Einführungsklasse eingeschult werden?

Verschiedene Faktoren spielen bei der Beurteilung der Schulfähigkeit eine Rolle:



Ablauf des Übertritts im Schuljahr 2009/2010

Erster Besuch der Einschulungsverantwortlichen im Kindergarten	Anfangs Dezember 2009
Elternabend Übertritt KG US	20. Januar 2010
Besuch der Logopädin	Januar/Februar 2010
Elterngespräche Einschulung	Februar/März 2010
Zweiter Besuch der Einschulungsverantwortlichen im Kindergarten	Nach den Frühlingsferien
Schulärztlicher Untersuch	Mai/Juni 2010
Abklärungen SPD	Mai/Juni 2010
Klasseneinteilungen	Anfangs Juni 2010
Erster Besuch bei der zukünftigen Klassenlehrkraft	Ende Juni 2010
Abgabe Stundenplan 2010/2011 an die zukünftigen Schüler	Vor den Sommerferien